



Information und Beratung: Nichtraucherbund-Stand auf dem Umweltfestival am Brandenburger Tor



Schulprojekt „Rauchfrei aufwachsen“: Diplom-Pädagoge Jörg Olschewski in der Nahariya-Schule



Anfertigen von mind-maps als Gruppenarbeit zum Ende einer Schulprojekt-Veranstaltung

Der Nichtraucherbund Berlin e.V. ...

- ist eine **Interessenvertretung der Nichtraucher und Passivraucher**.
- steht für die **Förderung des Nichtrauchens**.
- unterhält ein **Büro als Anlaufstelle** für ratsuchende Nichtraucher und entwöhnungswillige Raucher, Lehrer und Erzieher. Hier erhalten Sie Informationsmaterial und haben die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.
- ist mit **Informationsständen** in Großbetrieben und Behörden, auf Info- und Umweltmärkten sowie Gesundheitsmessen vertreten.
- stellt **Grund-, Ober- und Berufsschulen** in Absprache mit den Schulleitern einen Pädagogen zur Verfügung, um Jugendlichen altersgerecht die Gefahren des aktiven und des passiven Rauchens zu vermitteln und sie darin zu bestärken, der Tabakwerbung zu widerstehen.
- bietet verschiedene **rauchfreie Veranstaltungen** - Wanderungen, Radtouren, Besichtigungen, Tagesfahrten, Kartenspiele u.a.m. - an, die Erlebnisraum für Nichtraucher schaffen und für ein nikotinfreies Miteinander werben.
- verfolgt ausschließlich und unmittelbar **gemeinnützige Ziele**.
- ist Mitglied der **Nichtraucher-Initiative Deutschland (NID) e.V.**

besser lebt es sich
nr
bb
 rauchfrei

Schulprojekt
 „Rauchfrei aufwachsen“
 Nikotinsuchtprophylaxe
 Aufklärung

nr
bb

Nichtraucherbund Berlin e.V.
 gegründet 1981, als gemeinnützig anerkannt

Nichtraucherbund Berlin e.V.

gegründet 1981, als gemeinnützig anerkannt

Postanschrift: Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Geschäfts- und
Beratungsstelle: Greifswalder Str. 4
Berlin-Prenzlauer Berg
(nahe Alexanderplatz)
im Haus der Demokratie und Menschenrechte
2. Hof, 3. OG, Zi. 1306

Verkehrsverbindung: M-Tram 4, Bus 200
ab U / S Alexanderplatz bis
Haltestelle „Am Friedrichshain“

Bürozeiten: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: (030) 204 45 83
Fax: (030) 21 98 47 09
E-Mail: info@nichtraucher-berlin.de
Internet: www.nichtraucher-berlin.de

Vorstand: Telefon: (030) 74 68 04 38
Telefon: (030) 601 51 37
Fax: (030) 74 68 04 39

Spendenkonto: Konto Nr.: 446 248 107
BLZ: 10010010
Postbank Berlin

Ehrenvorsitzende

Prof. Dr. Walter Endres und Werner Rottschky

**Spenden und Beiträge
sind steuerlich abzugsfähig**

Kto 446 248 107 (BLZ 10010010) Postbank

**Unterstützen Sie unsere
ehrenamtliche Tätigkeit.
Werden Sie Mitglied.**

Schulprojekt „Rauchfrei aufwachsen“ Aufklärung und Nikotinsuchtprophylaxe

In Anbetracht der großen Zahl rauchender Jugendlicher ist Aufklärung und Information zum Tabakkonsum eine immens wichtige Aufgabe.

Die jugendlichen Raucher/innen von heute beeinflussen letztendlich den hohen Grad der Folgewirkungen des Rauchkonsums von morgen, wie beispielsweise die Auswirkungen auf die Lebensqualität und die erhöhten Kosten im Gesundheitswesen durch tabakinduzierte Krankheiten.

Mit seinem Schulprojekt „Rauchfrei aufwachsen“ unterstützt der Nichtraucherbund Berlin e.V. die Bemühungen der Koordinatoren für Suchtprophylaxe in den Berliner Schulen.

In den Veranstaltungen wird das Thema von der medizinischen Seite aus betrachtet. Es werden Stoffe im Zigarettenrauch problematisiert und aufgezeigt, was sich im Körper verändert, wenn diese Stoffe in den Organismus gelangen. Dabei wird immer vom gesunden Körpergeschehen ausgegangen, wie unser Körper funktioniert und was sich verändert, wenn eine Zigarette geraucht wird.

Drei Stimmen beteiligter Lehrkräfte

„Herr Olschewski gestaltete diese Veranstaltungen so, dass die Schüler begeistert waren. Seine Ausführungen waren praxisorientiert und gut verständlich, seine Methodik sprach die Schüler positiv an. Die Argumente waren so deutlich und nachvollziehbar, dass einige Schüler tatsächlich überlegen, das Rauchen einzustellen.“

„Es gelang ihm, durch den geschickten Aufbau seiner PC-Präsentation und die präzisen Darstellungen, unsere sicher nicht ganz pflegeleichten Schülerinnen und Schüler zu Nachfragen zu motivieren und zum Nachdenken anzuregen.“

„Schüler meiner Klassen und ich haben zwei spannende Tage mit Herrn Olschewski verbracht.“

Ziel des Projektes ist es, dass die Schüler selbst erkennen, dass Rauchen keine naturgemäße Verhaltensweise ist und nicht zur Gewohnheit werden sollte.

Die Themen werden nicht mit dem „erhobenem Zeigefinger“ behandelt. Stattdessen wird ein Bezug zu alltäglichen Situationen hergestellt, damit die Kinder und Jugendlichen das Tabakthema „hautnah“ erleben und ein aktives, positives Nichtraucherimage entwickeln.

Die Veranstaltungen finden in Grund-, Ober- und Berufsschulen statt und werden von einem Diplom-Pädagogen und erfahrenen Nikotintherapeuten durchgeführt. Da das Altersspektrum in den verschiedenen Schulzweigen beträchtlich ist, sind die Veranstaltungen natürlich auf die einzelnen Altersstufen der Schüler/innen abgestimmt.

Die Veranstaltungen des Schulprojektes sind auch hervorragend geeignet, Jugendliche der 7. bis 10. Klassen auf das Angebot „Schüler in der Klinik“ des Tumor Zentrums Berlin e.V. vorzubereiten.

Der Nichtraucherbund Berlin e.V. ...

ist Bündnispartner des Aktionsprogramms der Senatsgesundheitsverwaltung „Berlin qualmfrei“ und kooperiert u. a. mit SmokeOut - Schule zum Durchatmen e.V., Tumor Zentrum Berlin e.V., der Berliner Krebsgesellschaft e.V. und der Gesellschaft für Nikotinprävention.

Weitere Informationen zum Schulprojekt finden Sie unter **www.nichtraucher-berlin.de** in der Rubrik „Aktionen“

Kontakt

**Jörg Olschewski, Tel.: (030) 834 11 19,
Fax: (030) 84 40 99 53, Mail: Jolei@t-online.de**